

KOALITION FÜR NACHHALTIGEN MASSIVBAU

Erschwinglicher und nachhaltiger Wohnungsbau – nicht ohne mineralische Baustoffe

WER WIR SIND

Die Mitglieder der *Koalition für Nachhaltigen Massivbau* stellen modulare Wandsysteme aus den mineralischen Baustoffen **Porenbeton, Ziegel und Kalksandstein** her. Wir gehören zu den Marktführern unserer Branche und vereinen zusammen mehr als 400 Jahre Erfahrung im Bau. In Deutschland werden drei von vier Wohneinheiten mit unseren Baustoffen realisiert. Damit sind wir **unverzichtbar für den Wohnungsbau**. Konkret heißt das: leistbares, nachhaltiges Bauen verbunden mit einer schnellen Verfügbarkeit der Baustoffe und einer Nutzungsdauer der Gebäude deutlich jenseits der 50 Jahre.

Wir bieten vielfältige Lösungen zur Erreichung dieser Bau- und Klimaziele an und stehen bereit, diese Lösungen einzubringen, um gemeinsam die Baukonjunktur anzukurbeln und mineralische Baustoffe zu stärken.

Technologieoffenheit - EFFIZIENT UND BEZAHLBAR BAUEN

Die Baukosten sind einer der **entscheidenden Faktoren für bezahlbaren Wohnraum**. Um die Baupreise für konventionellen Wohnungsbau abzufedern, braucht es keine einseitige Förderung, sondern einen breiten Mix an Baustoffen. So haben Gebäude mit mineralischen Baustoffen bis zu **25 Prozent geringere Herstellungs- und um 30 Prozent geringere Instandhaltungskosten** im Vergleich zu Bauholz.

Durch ihre positiven Materialeigenschaften und schnelle Verfügbarkeit eignen sich unsere Produkte bereits heute bestens für **modulare und typisierte** Bauweisen. Die *Koalition für Nachhaltigen Massivbau* ist überzeugt, dass bezahlbarer Wohnraum künftig nur durch standardisiertes Bauen zu realisieren ist. Wir regen an:

- **Technologieoffenheit regulatorisch** auf nationaler, föderaler und kommunaler Ebene **umsetzen**, um die anvisierten Wohnungsbauzahlen durch den Einsatz aller etablierten Baustoffe zu erreichen
- Festhalten an der Musterholzbaurichtlinie (MHolzBauRL) zur Sicherung hoher Brandschutzstandards

Lebenszyklus – NACHHALTIGES UND KREISLAUFFÄHIGES BAUEN verlangt mehr als 50 Jahre

Seit mehr als 400 Jahren ist es unser Anspruch, **nachhaltige und langlebige Produkte** anzubieten. Neben ausgezeichneter **Wärmedämmfähigkeit und einem effektiven Feuchteschutz** tragen mineralische Baustoffe mit ihrer Lebensdauer jenseits der 50 Jahre maßgeblich zu einem langlebigen Gebäudestand bei. Die hervorragenden Werte bei **Energieeffizienzstandards** und der Schutz vor **extremen Wetterereignissen** wie Starkregen und Hitzeperioden ist über den gesamten Lebenszyklus gegeben – ganz im Gegenteil zu Bauholz.

Als Baustoffindustrie stehen wir in der Verantwortung, in den nächsten Jahren den **CO₂-Fußabdruck unserer Produkte weiter zu senken**. Hierfür haben die Mitglieder der Koalition **firmeneigene Technologie- und Forschungsgesellschaften** gegründet, die sich neben der Dekarbonisierung von Produkten und Herstellungsverfahren damit beschäftigen, die Menge rezyklierter Materialien in ressourcenschonenden Baustoffen zu erhöhen. Wir regen an:

- Einführen einer flexiblen, **baustoffneutralen Förderung** mit **Fokussierung auf den gesamten Lebenszyklus** eines Gebäudes

Regionalität - PRODUKTIONSSTANDORTE DER BAUSTOFFINDUSTRIE SICHERN

Da die Rohstoffe für unsere mineralischen Baustoffe **flächendeckend** in Deutschland **verfügbar** sind, setzen wir auf eine **heimische Wertschöpfungskette** – vom Abbau über die Weiterverarbeitung bis zur Lieferung an die Bauträger. Damit reduzieren wir globale Abhängigkeiten und schaffen bundesweit Arbeitsplätze in handwerklichen Berufen. Für den Erhalt dieser heimischen Industrie, deren mineralische Baustoffe entscheidend für den Wohnungsbau in Deutschland sind, gilt es nun, Maßnahmen zu ergreifen. Wir regen an:

- Den Konjunkturabschwung durch **Investitionsanreize, ein positives regulatorisches Umfeld und faire Wettbewerbsbedingungen** abfedern
- Die etablierten, **regionalen Wertschöpfungsketten bewahren** und damit kurze Transportwege von mineralischen Baustoffen sichern